



Pressemitteilung

17. PROVINZIALE - Filmfest Eberswalde

vom 10. – 17. Oktober 2020 im Haus Schwärzetal

Programm, Jurys, Karten und ein Motiv

Eberswalde, 22.09.2020

Mit der Veröffentlichung des Filmprogramms kann das Publikum nun seine Festivalbesuche planen.

Die Auswahl stand schon seit dem Sommer fest, veröffentlicht wird sie jetzt:

Ab heute ist das Programm unseres Filmfestivals online und die Programmhefte sind im Druck. Wer sich den Aufbau anschaut, wird erkennen, dass sich weder die Wettbewerbsstruktur noch die Zahl der Filmblöcke verändert haben. Blessuren müssen wir nur beim Festivalclub in Kauf nehmen, hoffen aber, das Filmfest dennoch als eine Woche für Begegnung und Kommunikation gestalten zu können.

Mit Filmen aus 17 Ländern macht die Provinziale ihrem internationalen Charakter auch in diesem Jahr wieder alle Ehre. Wir begleiten Frauen in der südlichen Türkei beim Theaterspielen, besuchen die Robinson-Crusoe-Insel in Südamerika und erhalten Einblick in das Leben Weißrusslands oder Kirgisistans. Auch die eigene Region kommt nicht zu kurz, Filme führen uns ins Oderbruch oder nach Mecklenburg. Das Heimatfenster präsentiert dieses Mal alte Stadtansichten Eberswaldes, die einen ob ihrer Fülle und Vielfalt in Erstaunen versetzen können.

Wir freuen uns, dass die drei Jurypreise wieder durch aufgeschlossene und kompetente Filmleute und Filminteressierte vergeben werden. In den Jurys sind unter anderem dabei: Duc Ngo Ngoc, der 2018 mit seinem Film „Farewell Halong“ selbst unter den Preisträgern war, Birger Schmidt, Leiter des Berliner Fußballfilmfestivals 11mm, die Dokumentarfilmerin Johanna Ickert sowie Nora von Billerbeck, Sängerin, Brauerin und regionale Kulturakteurin. Die vollständigen Jurys stellen wir im Programmheft und auf der Webseite des Filmfestes vor.

Der Kartenvorverkauf startet ab sofort in der Eberswalder Tourist Information sowie im BBG Kundencenter in der Friedrich-Ebert-Straße. Online können die Karten unter provinziale.de und bei Tickettoaster erworben werden. Eine Eintrittskarte kostet 8, ermäßigt 5 €. In diesem Jahr haben wir nur ca. 90 Plätze zur Verfügung, deshalb wurde auf den Verkauf von Festivalpassen verzichtet. Stattdessen bieten wir 5er und 10er Karten zu ermäßigten Preisen von 32/20 € bzw. 56/35 € an.

Das Tor zur Provinz grüßt die Gäste der Provinziale als kleiner Turm vor dem Eberswalder Paul-Wunderlich-Haus und verweist auf den alternativen Standort, das Haus Schwärzetal, nur wenige Minuten zu Fuß entfernt vom gewohnten Standort. Geschmückt wird es vom diesjährigen Motiv des Filmfestes, einem Schaf in einer kartografisch anmutenden Landschaft. Unsere Grafikerin Katja Lösche hat damit nicht nur eines der wichtigsten Lebewesen in den Provinzfilmen aller Welt aufgegriffen,



sondern sie thematisiert zugleich das Motiv der Herde und Fragen der Zugehörigkeit, von Schutz, Gefährdung, aber auch von Gruppendynamik und Selbstbestimmung.

Einen Einblick in das Programm und die gesamte Festivalwoche geben wir gern bei unserem Pressegespräch am

Dienstag, dem 6. Oktober 2020 im Eberswalder Paul-Wunderlich-Haus

im Beisein von Landrat Daniel Kurth, der dieses Mal auch in der Jury für den Sonderpreis des Filmfestivals in der Jury mitwirken wird. Seien Sie herzlich eingeladen!

Kontakt: **Sascha Leeske**, Organisationsleitung; Tel.: 0178-89 00602
presse@filmfest-egerswalde.de, saschaleeske@filmfest-egerswalde.de

Kenneth Anders, Festivalleiter, kennethanders@filmfest-egerswalde.de